



Schulbank

Lisa Hopf lisa.hopf@arcor.de



Ich bin eine Schulbank aus der ehemaligen Eschentaler Volksschule ...

Bevor man mich in den Fünzigern ausgemustert hat, habe ich viel erlebt...

Mit Schrecken erinnere ich mich an prügelnde Lehrer, höre noch immer die Rute oder den Rohrstock durch die Luft sausen ... Ohrfeigen und Kopfnüsse waren damals an der Tagesordnung. Kreidestücke und Schlüsselbunde zischten über erschrockene Köpfe hinweg...

Unterrichtet wurden alle Schüler, von Klasse 1 – 7, in einem Raum, 6 Tage die Woche. Jeder größere Ort hatte eine Schule, manche Kinder mussten täglich einen langen Fußmarsch hinter sich bringen. Nur wenige, besser gestellte Familien hatten ein Fahrrad, das von allen genutzt werden musste.

In Württemberg gab es nur eine siebenjährige Schulpflicht, was vielen Familien in der Landwirtschaft entgegenkam, da ihre Kinder schon früh als Arbeitskräfte gebraucht wurden.

Erst in den 1970er-Jahren wurde die Prügelstrafe verboten. Ich habe es leider nicht mehr im Dienst erleben dürfen.